

# Eildermann, Wilhelm

Stand: 24.01.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	24. Juli 1897
<b>Sterbedatum:</b>	16. Oktober 1988
<b>Geburtsort:</b>	Bremen
<b>Sterbeort:</b>	Berlin
<b>Wirkorte:</b>	Bremen; Braunschweig; Paris; Leipzig; Berlin
<b>Tätigkeit:</b>	Journalist; Politiker; Hochschullehrer

## Biographische Anmerkungen

1915 Mitglied der Bremer SPD; Anhänger der Bremer Linken um Johann Krief; 1917-1918 Soldat an der Westfront; 1919 Mitglied der KPD; tätig als Redakteur von KPD-Parteizeitungen in Halle, Breslau, Magdeburg und Rostock; 1933 Illegalität; KZ Fuhlsbüttel; 1937 Emigration in die Tschechoslowakei, dann nach Paris; 1943 aus dem Internierungslager in Algerien Flucht in die Sowjetunion; Arbeit für das Nationalkomitee Freies Deutschland; Rückkehr in die SBZ/DDR; Zeitungsredakteur; 1951 Professor am Institut für Publizistik und Zeitungswesen der Univ. Leipzig; seit 1957 am Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der SED in Berlin; editierte die Schriften von Karl Liebknecht

## Bibliographische Quellen

NB 79/80, 34 725

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [11852951X](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 21.01.2010